Kambodscha – Per E-Bike unterwegs im Land der Khmer

Sieam Reap, Angkor Wat, Phnom Penh und Koh Rong Samloem

Geführte Gruppentour von
Belvelo - E-Bike-Reisen

501121

E-Bike-Tour

12 Tage / 11 Nächte

Unterkunft: Hotel, Pension oder Haus

Teilnehmerzahl: 6 bis 12

Kindertauglich: nein



Anreise 2027

Freitag: 12.02.2027 und 19.11.2027

info@fahrradreisen.de +49 2222 979214

Auf nach Kambodscha!

Flugzeug (Wenn Sie ohne Flüge gebucht haben, startet ihre Reise ab Tag 2)

Ankunft in Siem Reap

Nach unserer Ankunft begrüßt uns unser persönlicher Reiseleiter mit einem so herzlichen Lächeln, dass sich bei allen ganz schnell Vorfreude einstellt. Dann geht es zu unserem Refugium für die kommenden vier Nächte, dem Aviary Hotel, das die nächsten Tage unsere Oase der Ruhe inmitten des lebhaften Treibens ist. Ich kann den Tag nutzen, um in Ruhe anzukommen und einen ersten Spaziergang durch die wuseligen Gassen zu unternehmen – andere entspannen einfach nur ein wenig im Hotel. Beim gemeinsamen Willkommensabendessen lernen wir uns alle besser kennen – das Essen ist schon mal richtig guter Vorgeschmack auf die Aromen Kambodschas, die noch auf uns warten.

Tempel-Landschaften und Königsstadt

Nach einem vitalisierenden Frühstück, das mich für den Tag stärkt, beginnt unser erstes, unvergessliches Rad-Abenteuer. Wir schwingen uns auf unsere Räder und tauchen ein in die sagenumwobene Tempelstadt Angkor – ein architektonisches Meisterwerk von unermesslicher Größe. Immerhin das größte religiöse Bauwerk der Welt! Wir spüren die Aura dieses heiligen Ortes unmittelbar. Unsere Reise auf zwei Rädern führt uns weiter nach Angkor Thom, der einstmals prächtigen Königsstadt. Hier versetzt uns der geheimnisvolle Bayon-Tempel mit seinen unzähligen lächelnden steinernen Antlitzen in eine andere Zeit – ein wahrhaft magischer Anblick. Die imposante Elefantenterrasse und die geheimnisvolle Terrasse des Leprakönigs erzählen stumm Geschichten von vergangener Pracht. Unterwegs stärken wir uns mit einen authentischen Mittagessen. Nach dieser Tour von 35 km sind wir alle schwer beeindruckt. Wir plaudern noch über unsere Lieblings-Tempel, bevor es zurück zu unserem Hotel geht. (F/M)

Ländliche Idylle und die Juwelen von Banteay Srei

Auf unserer heute rund 40 km langen Strecke geht es hinein in das ländliche Herz Kambodschas, durch saftig-grüne Reisfelder und an charmanten Dörfern vorüber, wo das traditionelle Leben einen authentischen Einblick in den Alltag der Khmer gewährt. Unser Ziel ist der erlesene Banteay Srei, die Zitadelle der Frauen – ein Tempel von unvergleichlicher Schönheit. Die filigranen Steinmetzarbeiten und die zarten Reliefs aus rosafarbenem Sandstein versetzen mich in Erstaunen! Sie zeugen von einer handwerklichen Meisterschaft, die mir großen Respekt vor den Khmer verschafft. Nach so vielen neuen fantastischen Eindrücken mundet uns das Mittagessen hervorragend. Der Nachmittag bleibt dem Besuch einer ebenso eindrucksvollen Tempelanlage vorbehalten – dem Ta Prohm-Tempel,

dessen Mauern zum Teil surreal von gigantischen Baumwurzeln umklammert werden. Hierher lassen wir uns aber ganz bequem chauffieren. (F/M)

Die Ursprünge des Khmer-Reiches

Nach einem stärkenden Frühstück schwingen wir uns für weitere 30 km auf unsere Räder, die uns diesmal zur ehrwürdigen Wiege des Angkor-Reichs bringen, zu den Roluos-Tempeln. Hier, wo Geschichte in jedem Stein atmet, zeugen die Tempel Preah Ko, Bakong und Lolei von der frühen, beeindruckenden Baukunst der Khmer und erzählen von einer längst vergangenen Zeit. Nach so viel Historie, Kunst und Kultur freuen wir uns über einen Abstecher auf den lokalen Markt – ein farbenfrohes, wuseliges Kaleidoskop des kambodschanischen Alltagslebens. Nach dem Mittagessen haben wir Zeit zur eigenen Verfügung. So kann ich mit Muße die vielen Eindrücke auf mich wirken lassen. (F/M)

Nach Kampong Thom

Am Morgen fahren wir mit dem Bus zunächst nach Kampong Thom, unserem nächsten Ziel auf dieser Reise. Nachdem wir uns im Glorious Hotel einquartiert haben, starten wir zu einer neuen Radtour, diesmal gemütliche 30 km. Und ich staune darüber, wie viele unterschiedliche Tempelanlagen dieses Land hat: Hier sind diesmal die ROUTE 116 Kambodscha geheimnisvollen Waldtempel von Sambor Prei Kuk unser Ziel – ein prä-angkorianisches Heiligtum, umgeben vom satten Grün des Waldes. Nach einem weiteren leckeren Mittagessen geht es zurück zum Hotel. (F/M)

Glanzvolle Wahrzeichen – Phnom Penh

Heute legen wir eine Rad-Pause ein. Am Vormittag geht es von Kampong Thom in die Hauptstadt Phnom Penh, wo wir im Baitong Hotel und Resort einchecken, das uns für die kommenden zwei Nächte beherbergt. Nach dem Mittagessen geht es auf Entdeckungsreise durch die Stadt – mit einem Besuch des majestätischen Königspalasts, neben dem die Silberpagode funkelt, deren Boden aus über 5.000 polierten Silberfliesen besteht, bevor es weiter zum ehrwürdigen Wat Phnom geht, dem Ursprung der Stadt. Von der Anhöhe genießen wir einen herrlichen Blick über die Stadt! Lebhaft wird der Tag wieder bei einem Besuch des sehr geschäftigen Zentralmarkts. (F/M)

Kontrastprogramm: Seideninsel und Choeung Ek

Heute können wir noch einmal auf einer Strecke von 35 km die Umgebung mit unseren Rädern entdecken. Wir überqueren den mächtigen Mekong mit einer Fähre und erreichen die friedliche Seideninsel Koh Dach. Hier, inmitten üppiger Landschaft, lernen wir einiges über die traditionelle Seidenweberei, erleben hautnah, wie kunstvolle Stoffe entstehen, und tauchen in das ruhige, ländliche Leben abseits der Hauptstadt ein. Am Nachmittag

widmen wir uns den bewegenden Stätten, die die jüngere Geschichte Kambodschas prägen. Wir besuchen die Choeung Ek Killing Fields und das Tuol Sleng Genozid-Museum (S-21), dies sind Orte der Erinnerung und des Gedenkens, die auf ergreifende Weise die Gräueltaten der Khmer Rouge dokumentieren. Es ist ein schmerzhafter Einblick in die ergangenheit des Landes, der das Verständnis der kambodschanischen Kultur deutlich vertieft. Beim gemeinsamen Abschiedsabendessen haben wir Gelegenheit, uns ausführlich über die Erlebnisse der letzten Tage zu unterhalten und uns herzlich von unserem Reiseleiter zu verabschieden, der uns unvergessliche Momente bereitet und uns Land und Leuten auf authentische Weise nähergebracht hat. (F/M/A)

Tropisches Paradies Koh Rong Samloem

Aber noch müssen wir uns nicht ganz vom Land verabschieden. Ein Transfer-Fahrer bringt uns von Phnom Penh nach Sihanoukville, von wo es mit dem Schnellboot zur Insel Koh Rong Samloem geht. Die kommenden zwei Nächte relaxen wir im Pearl Beach Resort und erleben Tage voller Inselglück!

Koh Rong Samloem

Dieser Tag steht uns zur freien Verfügung. Herrlich, ich kann mich gar nicht entscheiden, was ich zuerst tun soll: einfach am Strand entspannen, schnorcheln oder Kajak fahren? In jedem Fall genug Zeit, um das Leben zu genießen und mich über die bleibenden Erinnerungen an die letzten erlebnisreichen Tage zu freuen.

Abschied vom Tropen-Paradies

Heute heißt es tatsächlich Abschied nehmen. Nach dem Frühstück geht es zur Fähre, die uns nach Sihanoukville bringt, wo uns ein Fahrer erwartet. Auf dem Weg nach Phnom Penh genieße ich nochmal Blicke auf die Landschaft, bevor es auf die Heimreise nach Deutschland geht.

Ankunft zu Hause

(Dieser Tag entfällt bei eigenen Anreise)

Charakter der Rad-Etappen

Die Rad-Etappen dieser Reise führen überwiegend über flache bis leicht hügelige Strecken und sind für Radfahrer mit guter Grundkondition bestens geeignet. Geradelt wird auf ruhigen Landstraßen, kleinen Dorfwegen und befestigten Nebenstrecken durch Reisfelder, traditionelle Dörfer und die beeindruckenden Tempelanlagen Angkors. Mit Tages-Etappen von etwa 30 bis 40 km steht nicht die sportliche Herausforderung, sondern das intensive Erleben von Kultur, Natur und Landeskunde im Vordergrund. Regelmäßige Besichtigungen, Fotostopps und Pausen sorgen für ein entspanntes Reise-Tempo.

Leistungen

(Reise Varainte mit Flüge: Flüge Frankfurt – Siem Reap und Phnom Penh – Frankfurt in der Economy Class)

- (Reise Varainte mit Flüge: Flughafentransfers in Siem Reap und Phnom Penh)
- 9 Übernachtungen in Luxus-Resorts, Hotels und Lodges mit gehobenem Standard
- E-Bike inkl. Tasche für das Tagesgepäck
- Deutsch sprechende Reiseleitung von Danang bis Saigon für max. 12 Gäste
- Mahlzeiten laut Reiseverlauf (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Trinkwasser während der Rad-Ausflüge
- Rad-Transport auf allen Fahrstrecken
- Begleitfahrzeug mit Gepäckbeförderung, Mitfahrmöglichkeit und technischer Betreuung
- Besuch der Tempelstadt Angkor, der Waldtempel von Sambor Prei Kuk, Stadtbesichtigung in Phnom Penh, auf der Seideninsel Koh Dach, Besuch Choeung Ek Killing Fields und Tuol Sleng Genoizid-Museum (S-21)
- Aktivitäten im Tropen-Resort auf Koh Rong Samloem laut Reiseverlauf
- Belvelo-Infopaket mit Reiseliteratur, weiteren Informationen zur Reise und auf Wunsch Belvelo-Trinkflasche
- Je Reise-Termin spenden wir ein Fahrrad für Schüler in ländlichen Regionen Afrikas

Zusatzkosten

- Trinkgelder,
- Visum für Kambodscha (ca. 35 €)
- Wunsch-Ausflüge.

Anreise und Basis-Preise 2027

ab **4.350,- €** Freitag: **12.02.2027**

ab **4.450,- €** Freitag: **19.11.2027**

info@fahrradreisen.de +49 2222 979214